

Fol. Ende 5. erste haben am 9.12.1988 eine gemeinsame Überprüfung der Reproduzierbarkeit der EISERNE REGE DES KREBS in Wien durchgeführt.

ELISABETH M. ROZKYDAL

Dr. Elisabeth M. Rozkydal
1070 Wien, Schwedenplatz 16/6
Oginstan Ross, Crematorium
Tel: 42 66 57/39 WIEN

UNIV.-PROFESSOR
DDR. JÖRG BIRKMAYER
FACHARZT FÜR LABORMEDIZIN
A-1090 WIEN, SCHWARZPANIERSTR. 15
TEL: 42 29 67, 42 66 57, 42 67 39

H. J. Birkmayer
in Franz Reimisch, FAf unsere Med.

Dr. Erich Eberz, Turnusamt

Dr. Rüdiger Gerd Hamer

Es wurden insgesamt 7 Patienten untersucht. Die Untersuchung hatte den ausdrücklichen Zweck, festzustellen, ob alle Krankheitsbilder und Krankheitsverläufe dieser Patienten, die an Krebs, Multipler Sklerose und Krebsäquivalenten (Norbium Crohn u.a.) erkrankt waren, eindeutig nach der EISERNE REGE DES KREBS verlaufen waren.

Dies war eindeutig der Fall, und zwar auf allen 3 Ebenen, der psychischen, die durch die anwesenden Patienten abgeklärt werden konnte (Konfliktanamnese), der cerebralen Ebene, die durch die vorliegenden Hirn-CT-Bilder demonstriert werden konnten, und der organischen Ebene, die durch vorliegende Röntgenbilder und Klinikbefunde gesichert waren.

Die meisten Patienten hatte Herr Dr. Hamer vorher nicht gekannt.

Die Zusammenhänge waren überzeugend.

Wien, den 9. Dezember 1988